

Tätowierung als Lehrer?

Beitrag von „JohnsonBronson“ vom 14. August 2022 17:02

Moin 😊

Eine Frage an die tätowierten Kolleg*innen, vor allem in den sonderpädagogischen Bereichen:

Hattet ihr Probleme mit euren offenen Tätowierungen?

Ich studiere momentan sonderpädagogische Förderung auf Lehramt, weil es einfach ein wunderbarer Job ist mit den Kiddies zu arbeiten und diese, wie jeden anderen auch, auf die Welt vorzubereiten. Studium ist eigentlich auch ganz interessant.

Ich bin nur schon Mitte 20, habe davor eine Ausbildung absolviert und in der freien Wirtschaft gearbeitet, bis ich dann doch den Schritt gewagt habe :-). Habe also auch schon ein Leben außerhalb der Schule und Studium gelebt ☐☐.

Ich habe jedoch fast den ganzen Oberkörper tätowiert, was man nicht sieht. Wenn ich ein T-Shirt anhabe, sieht man nichts :-).

Jedoch habe ich auch einen kompletten Arm tätowiert. Nichts davon ist politisch, rassistisch, sexistisch oder sonst was. Habe einen Totenkopf als Cover Up, doch der ist auf dem Oberarm.

Ich könnte jetzt natürlich auch immer ein Hemd anziehen, dann würde man nichts erkennen. Doch im Hochsommer, bei 33 Grad, ist das auch nicht so das wahre.

Ich habe im Praktikum auch nichts Böses über die Tätowierungen gehört, doch ich mache mir eher Sorgen bezüglich des Referendariates und der späteren Zeit.

Hat jemand schon etwas negatives aus dem Kollegium oder von sich aus erlebt? Oder etwas positives?

Sollte man im Bewerbungsgespräch ganz offen drüber reden? Ich bin halt ein eher offener und aufgeschlossener Typ und würde sowas auch gerne direkt absprechen, außer es bereitet einen unnötigerweise Probleme 😊

Um die Verbeamtung geht es mir nicht einmal. Ich denke, dem Amtsarzt ist es egal. Ansonsten interessiert mich das auch herzlich wenig, da ich den Job auch ohne Verbeamtung ausführen möchte.

Dankeschön für euer Feedback und bleibt gesund ☐☐☐

Beitrag von „JohnsonBronson“ vom 14. August 2022 17:08

Falls es nützlich ist:

Ich studiere in NRW und möchte auch gerne hier bleiben. Hier im Ruhrgebiet gibt es sicherlich genug Förderbedürftige 😊

Beitrag von „pppp“ vom 14. August 2022 18:03

Zitat von JohnsonBronson

Ich habe jedoch fast den ganzen Oberkörper tätowiert, was man nicht sieht. Wenn ich ein **T-Shirt** anhabe, sieht man nichts :-).

Jedoch habe ich auch einen kompletten Arm tätowiert.

Du meinst, wenn du einen Pulli trägst?

Beitrag von „xxxchris“ vom 14. August 2022 18:26

Bin selbst sichtbar tätowiert, auch bei Hemd und Pulli sichtbar, und nie Probleme gehabt. Die Zeiten haben sich in dieser Hinsicht geändert.

Beitrag von „CDL“ vom 14. August 2022 18:29

Natürlich gibt es auch heutzutage noch SLen (oder auch KuK), die sichtbare Tätowierungen für unangemessen halten, ebenso wie es SLen gibt, die auch heutzutage noch der Auffassung sind, männliche Lehrkräfte müssten Kurzhaarschnitte haben und prinzipiell Sakko tragen, etc. Grundlegend sind Tätowierungen (solange wir nicht von Gesichtstattoos sprechen, die man sicherlich noch einmal getrennt betrachten müsste) aber alles, nur kein Ausschlussgrund für

den Schuldienst, solange sie, wie von dir ja auch dargestellt weder rassistisch, noch sexistisch oder in anderer Weise diskriminierend sind und keinen Widerspruch zu den Werten und Haltungen darstellen, auf die du nicht nur vereidigt werden wirst, sondern die du auch aus Überzeugung leben solltest. Akzeptanz und Toleranz von Vielfalt ist so ein Wert, den in dem Fall entsprechend aufgeschlossene SLen und KuK dir entgegenbringen und dir gegenüber leben werden, gleich was sie persönlich von Tätowierungen halten mögen. Ich wage zu behaupten, dass neben den beruflichen Schulen Förderschulen diesbezüglich das toleranteste Umfeld bieten sollten angesichts der unglaublichen Heterogenität sowohl der Kundschaft, als auch des eingesetzten Personals diverser Professionen. Wenn ich mir dann schließlich noch vor Augen halte, dass die tolerantesten Menschen im Umgang mit Vielfalt, die mir je begegnet sind die schwerst mehrfach behinderten Menschen waren, die ich bei der Lebenshilfe begleiten durfte (für die es völlig normal war, dass wir alle irgendwie anders sind), gehe ich ganz optimistisch davon aus, dass das im Regelfall für deine "Kundschaft" auch keine Probleme aufwerfen wird.

Solltest du tatsächlich über eine SL stolpern, die sich ungeachtet des massiven Lehrkräftemangels im Förderschulbereich den Luxus eigener Intoleranz leisten möchte, dann sieh das als wertvollen Hinweis darauf, wo du nicht tätig sein möchtest. Es wird genügend Schulen geben, die dich mit Kuschel nehmen werden mit dem entsprechenden Abschluss und denen deine Tattoos- so diese die von dir beschriebenen Parameter erfüllen- wahlweise wuschtpiegegal sein werden oder die diese interessant finden. Und ja, auch NRW hat akuten Bedarf an Förderschullehrkräften, daran wird es also keineswegs scheitern am Ende.

Für welches Förderschullehramt studierst du denn mit welchen Fächern?

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 14. August 2022 18:47

[Zitat von JohnsonBronson](#)

Hat jemand schon etwas negatives aus dem Kollegium oder von sich aus erlebt? Oder etwas positives?

Interessiert niemanden.

Beitrag von „JohnsonBronson“ vom 14. August 2022 18:58

[Zitat von pppp](#)

Du meinst, wenn du einen Pulli trägst?

Ja, mit Hemd oder Pulli sieht man nichts. Mit T-Shirt sieht man den Arm 😊

Beitrag von „CDL“ vom 14. August 2022 19:04

[Zitat von JohnsonBronson](#)

Ja, mit Hemd oder Pulli sieht man nichts. Mit T-Shirt sieht man den Arm 😊

Ich weiß, ich bin zu sehr im Ferienmodus, habe zu viel Phantasie und nehme das nicht ausreichend ernst, ABER: Im Pulli oder Hemd sieht man keinen Arm?!? 😱🍈 Sind das so Spezialoberteile aus Hogwarts, die du trägst? Wo bekomme ich die? Was sagen deine Mitmenschen, wenn du manchmal über Gliedmaßen verfügst, die an anderen Tagen zumindest visuell verschwunden sind, aber womöglich unsichtbar mit agieren und Dinge anheben/tragen/schreiben...? 🤖🙌 *habenwill* 🤖🤖🤖

Beitrag von „JohnsonBronson“ vom 14. August 2022 19:16

[Zitat von CDL](#)

Natürlich gibt es auch heutzutage noch SLen (oder auch KuK), die sichtbare Tätowierungen für unangemessen halten, ebenso wie es SLen gibt, die auch heutzutage noch der Auffassung sind, männliche Lehrkräfte müssten Kurzhaarschnitte haben und prinzipiell Sakko tragen, etc. Grundlegend sind Tätowierungen (solange wir nicht von Gesichtstattoos sprechen, die man sicherlich noch einmal getrennt betrachten müsste) aber alles, nur kein Ausschlussgrund für den Schuldienst, solange sie, wie von dir ja auch dargestellt weder rassistisch, noch sexistisch oder in anderer Weise diskriminierend sind und keinen Widerspruch zu den Werten und Haltungen darstellen, auf die du nicht nur vereidigt werden wirst, sondern die du auch aus

Überzeugung leben solltest. Akzeptanz und Toleranz von Vielfalt ist so ein Wert, den in dem Fall entsprechend aufgeschlossene SLen und KuK dir entgegenbringen und dir gegenüber leben werden, gleich was sie persönlich von Tätowierungen halten mögen. Ich wage zu behaupten, dass neben den beruflichen Schulen Förderschulen diesbezüglich das toleranteste Umfeld bieten sollten angesichts der unglaublichen Heterogenität sowohl der Kundschaft, als auch des eingesetzten Personals diverser Professionen. Wenn ich mir dann schließlich noch vor Augen halte, dass die tolerantesten Menschen im Umgang mit Vielfalt, die mir je begegnet sind die schwerst mehrfach behinderten Menschen waren, die ich bei der Lebenshilfe begleiten durfte (für die es völlig normal war, dass wir alle irgendwie anders sind), gehe ich ganz optimistisch davon aus, dass das im Regelfall für deine "Kundschaft" auch keine Probleme aufwerfen wird.

Solltest du tatsächlich über eine SL stolpern, die sich ungeachtet des massiven Lehrkräftemangels im Förderschulbereich den Luxus eigener Intoleranz leisten möchte, dann sieh das als wertvollen Hinweis darauf, wo du nicht tätig sein möchtest. Es wird genügend Schulen geben, die dich mit Kusshand nehmen werden mit dem entsprechenden Abschluss und denen deine Tattoos- so diese die von dir beschriebenen Parameter erfüllen- wahlweise wurschtpiepegal sein werden oder die diese interessant finden. Und ja, auch NRW hat akuten Bedarf an Förderschullehrkräften, daran wird es also keineswegs scheitern am Ende.

Für welches Förderschullehramt studierst du denn mit welchen Fächern?

Herzlichen Dank für diese Worte!

Ich habe in meinen freiwilligen als auch in dem Pflichtpraktikum genau dasselbe erlebt: tolerante und offene Schüler-, Lehrer- und Elternschaft. Dort sah ich auch eine Lehrerin, die sehr deutlich tätowiert war. Jedoch wurde viel mehr meine Beziehung zu den Schülern und meine Art als passend bewertet. „Du bist ein geborener [Pädagoge](#). Wieso hast du das nicht vorher studiert?“

Ob ich auch ein geborener Lehrer werde, werde ich wohl erst im Laufe der Jahre sehen ;-). Aber ich bemühe mich und ich liebe diese Arbeit.

Ich machte mir einfach Gedanken, da ich von einem Kollegen aus dem Gymnasium hörte, dass es bei denen anders aussieht mit der Toleranz. Mein Ziel war es jedoch nie in einem Gym zu unterrichten. Höchstens Förderdiagnostik auf Anforderung durchzuführen.

Ich studiere die Förderpunkte emotionale und soziale Entwicklung und geistige Entwicklung, mit den Fächern Deutsch und Textil. „Brennen“ tue ich nicht für das Fach Textil, aber ich weiß, dass man sehr coole Projekte mit den SuS machen kann. So hab ich das zumindest im Praktikum erlebt 😊

Beitrag von „JohnsonBronson“ vom 14. August 2022 19:20

[Zitat von CDL](#)

Ich weiß, ich bin zu sehr im Ferienmodus, habe zu viel Phantasie und nehme das nicht ausreichend ernst, ABER: Im Pulli oder Hemd sieht man keinen Arm?!? 🤪 🤪 Sind das so Spezialoberteile aus Hogwarts, die du trägst? Wo bekomme ich die? Was sagen deine Mitmenschen, wenn du manchmal über Gliedmaßen verfügst, die an anderen Tagen zumindest visuell verschwunden sind, aber womöglich unsichtbar mit agieren und Dinge anheben/tragen/schreiben...? 🤪 🤪 *habenwill* 🤪 🤪 🤪

Es sind pullis und Hemden, welche aus demselben Stoff genäht wurden wie der Zauberumhang aus Harry Potter.

War sehr teuer und ist eine Sonderausfertigung. Ich musste dafür extra nach London fliegen und in die Winkelgasse reisen. Glaub mir, die gucken doof, wenn die einen Muggel sehen beim Window-Shopping 😊

Beitrag von „Bolzbold“ vom 14. August 2022 20:45

[Suche nach tätowierten Lehrkräften - Off Topic - lehrerforen.de - Das Forum für Lehrkräfte](#)

[Tattoos als Lehrkraft - allgemein - lehrerforen.de - Das Forum für Lehrkräfte](#)

Sommerloch?

Beitrag von „s3g4“ vom 15. August 2022 09:03

[Zitat von CDL](#)

(solange wir nicht von Gesichtstattoos sprechen, die man sicherlich noch einmal getrennt betrachten müsste)

Aha und wieso?

Beitrag von „xxxchris“ vom 15. August 2022 10:53

Weil sie in unserer Gesellschaft (noch) als zu extrem gesehen werden. Gesichtstattoos (am besten noch ein FTW) gelten immer noch als Kennzeichen der Zugehörigkeit Gruppen wider der Gesellschaft wie Gangs, Knast, Rocker etc.

Der Trend ändert sich aber gerade wie man in der Musikwelt und bei C-Promis schön sehen kann. Ich bin selbst tätowiert und habe viele Freunde und Bekannte, die komplett zugehackt sind, aber Gesicht ist wirklich noch mal eine Schwelle.

Beitrag von „s3g4“ vom 15. August 2022 11:00

[Zitat von xxxchris](#)

Weil sie in unserer Gesellschaft (noch) als zu extrem gesehen werden. Gesichtstattoos (am besten noch ein FTW) gelten immer noch als Kennzeichen der Zugehörigkeit Gruppen wider der Gesellschaft wie Gangs, Knast, Rocker etc.

Der Trend ändert sich aber gerade wie man in der Musikwelt und bei C-Promis schön sehen kann. Ich bin selbst tätowiert und habe viele Freunde und Bekannte, die komplett zugehackt sind, aber Gesicht ist wirklich noch mal eine Schwelle.

ich fände es bei mir auch nicht schön, habe aber schon ein paar Gesichtstattoos gesehen, die durchaus ästhetisch aussahen. Wir befinden uns auch nicht in den USA. Hierzulande sind Gesichtstattoos bei Gangs oder Insassen nicht besonders verbreitet.

Wenn jemandem das bei sich gefällt, dann ist das so. Muss mir nicht gefallen. Die Frisuren und Klamotten einiger KuK finde ich deutlich schlimmer, als eine Tattoo im Gesicht. Aber ein Urteil steht mir dort genau so wenig zu, nur meine persönliche Meinung. Und diese behalte ich für mich.

Beitrag von „Humblebee“ vom 15. August 2022 11:03

[s3g4](#) : Es geht hier aber nicht um deine persönliche Meinung, sondern um die Ansichten einiger SL. Und die sind (leider) auch heutzutage noch so, dass Tattoos - und insbesondere Gesichtstattoos - nicht gerne gesehen werden.

Beitrag von „s3g4“ vom 15. August 2022 11:08

Zitat von Humblebee

[s3g4](#) : Es geht hier aber nicht um deine persönliche Meinung, sondern um die Ansichten einiger SL. Und die sind (leider) auch heutzutage noch so, dass Tattoos - und insbesondere Gesichtstattoos - nicht gerne gesehen werden.

jepp, das ist mir schon klar. Ich sage ja nur wie es sein soll.

Sicherlich gibt es in unserer Gesellschaft noch genügend verstaubte und übergriffe Menschen, die die Grenzen nicht kennen und meinen nur ihre Vorstellungen müssen durchgesetzt werden. Zum Glück bewegen wir uns immer mehr in die Richtung persönlicher Freiheit und weg von dem Unsinn vergangener Tage.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 15. August 2022 14:44

Gerade im sonderpädagogischen Bereich ist es in meinem Umfeld überhaupt kein Problem. Ein befreundeter Schulleiter (G) ist tätowiert und hat lange Haare. Einige Kollegen ebenso. Im Gesicht ist allerdings niemand tätowiert. Oberkörper, Arme und Beine (hatte oft parallel Sport, da wurden manche sonst nicht so sichtbare Tätowierungen offensichtlich. In der Grundschule ist es tatsächlich weniger, aber es gibt es auch. Habe noch nicht erlebt, dass es Probleme gibt. Vor 20 Jahren oder so haben sich die Referendarinnen allerdings die Piercings aus dem Gesicht entfernt. Kommt sicher auf die Schulleitung an, aber rechtlich gesehen kann die wahrscheinlich auch nichts machen, wenn es ihr nicht gefällt.

Beitrag von „rebelle“ vom 31. März 2023 10:59

Kollegen mit Maori Tattoos und Lettering Tattoos sind ganz normal. Ob unterm Hemd der Rücken mit einem riesigen Watercolor Tattoo bedeckt ist, sieht ja keiner. Sollte heutzutage auch nebensächlich sein. Ob der Zahnarzt komplett tätowierte Arme hat sagt ja auch nichts über seine Kompetenz.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 31. März 2023 11:02

[Zitat von rebelle](#)

Kollegen mit Maori Tattoos und Lettering Tattoos sind ganz normal.

Ohne Wertung, aber "Kollegen mit Maori Tattoos [...] sind ganz normal" ? Meinst du es in der Häufigkeit? Ich würde jemanden mit Gesichtstattoo ganz normal behandeln (auch wenn ich zugebe, dass es mir in Neuseeland, insbesondere bei Frauen, schwerfiel, keine Reaktion zu zeigen), aber: wieviele Lehrkräfte kennst du denn, auf die es zutrifft?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 31. März 2023 11:27

[Zitat von rebelle](#)

Kollegen mit Maori Tattoos und Lettering Tattoos sind ganz normal. Ob unterm Hemd der Rücken mit einem riesigen Watercolor Tattoo bedeckt ist, sieht ja keiner. Sollte heutzutage auch nebensächlich sein. Ob der Zahnarzt komplett tätowierte Arme hat sagt ja auch nichts über seine Kompetenz.

Und um das zu schreiben, meldest Du Dich hier im Forum an und reaktivierst einen eher alten Thread?

Langeweile?

Beitrag von „s3g4“ vom 31. März 2023 18:50

[Zitat von Bolzbold](#)

Und um das zu schreiben, meldest Du Dich hier im Forum an und reaktivierst einen eher alten Thread?

Langeweile?

War scheinbar sehr wichtig. Aber wir sind ja von Tattoos schon länger weg. Jogginghosen sind die neuen Tattoos. Ich hoffe ja immer noch auf Schlafanzüge.

Beitrag von „fossi74“ vom 31. März 2023 19:48

[Zitat von s3g4](#)

Ich hoffe ja immer noch auf Schlafanzüge.

Hatte ich heute. Hose lila, Oberteil lila kariert. Sehr apart, und dankenswerterweise die lange Version. Manchmal rächt es sich, wenn die Schüler im gleichen Gebäude wohnen und unterrichtet werden.

Beitrag von „s3g4“ vom 31. März 2023 20:19

[Zitat von fossi74](#)

Hatte ich heute. Hose lila, Oberteil lila kariert. Sehr apart, und dankenswerterweise die lange Version. Manchmal rächt es sich, wenn die Schüler im gleichen Gebäude wohnen und unterrichtet werden.

Ich will ja mit Schlafanzug kommen (müsste mir zwar erstmal welche kaufen, aber das wäre es mit wert).

Beitrag von „Quittengelee“ vom 1. April 2023 14:11

[Zitat von s3g4](#)

Ich will ja mit Schlafanzug kommen (müsste mir zwar erstmal welche kaufen, aber das wäre es mit wert).

Tu dir keinen Zwang an. Postest du dann ein Bild? 😎

Beitrag von „Kapa“ vom 2. April 2023 08:57

Ich hab mit meinem großflächigem tatoo, das in bestimmten Situationen auch sichtbar ist, unterschiedliche Erfahrungen gemacht:

Eine SL bat mich mal das nicht offen zu tragen weil sich Eltern beschwert haben. Ich bat darauf hin um ein Gespräch mit den Eltern denen das dann sichtbar unangenehm war das ihre Vorurteile vollkommen unbegründet waren und sie ihre Unwissenheit zugeben mussten.

Bei einigen KuK bin ich damit auch mal aneinander geraten. „Wie sieht das denn aus?! Geht gar nicht! Moderner Schwachsinn!“ kam da.

Kann man ignorieren oder aktiv mit umgehen.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 4. April 2023 16:17

[Zitat von s3g4](#)

Ich will ja mit Schlafanzug kommen (müsste mir zwar erstmal welche kaufen, aber das wäre es mit wert).

Du kannst auch in dem Outfit kommen, das du sonst im Bett trägst 😄😏

Beitrag von „Friesin“ vom 4. April 2023 17:35

[Zitat von s3g4](#)

Ich hoffe ja immer noch auf Schlafanzüge.

neulich beim Mottotag der Abiturienten. War hochinteressant 🧐👍

Beitrag von „Zauberwald“ vom 4. April 2023 17:40

[Zitat von Friesin](#)

neulich beim Mottotag der Abiturienten. War hochinteressant 🧐👍

Erzähl!

Beitrag von „Piksieben“ vom 4. April 2023 20:30

Kapa, worum ging es bei den Vorurteilen und dem Unwissen?

Ich finde Tattoos einfach nur schrecklich und ich glaube nicht, dass es etwas gibt, das ich wissen müsste, um sie nicht mehr so schrecklich zu finden.

Ich schweige höflich und beschwere mich nicht, aber ich finde sie trotzdem so hässlich. Auch die kleinsten.

Beitrag von „s3g4“ vom 4. April 2023 20:40

[Zitat von Piksieben](#)

Kapa, worum ging es bei den Vorurteilen und dem Unwissen?

Ich finde Tattoos einfach nur schrecklich und ich glaube nicht, dass es etwas gibt, das ich wissen müsste, um sie nicht mehr so schrecklich zu finden.

Ich schweige höflich und beschwere mich nicht, aber ich finde sie trotzdem so hässlich. Auch die kleinsten.

Das darfst du auch. Jeder hat seinen Geschmack. Ich hätte gerne mehr auf der Haut, bin aber zu geizig ☹️

Beitrag von „Luzifara“ vom 4. April 2023 21:17

[Zitat von Kapa](#)

„Wie sieht das denn aus?! Geht gar nicht! Moderner Schwachsinn!“ kam da.

Echt jetzt? Sorry, aber solche Kollegen braucht echt keiner. Das ist mal richtig anmaßend über das äußere Erscheinungsbild von jemand sich so abfällig zu äußern.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 4. April 2023 21:22

[Zitat von Luzifara](#)

Echt jetzt? Sorry, aber solche Kollegen braucht echt keiner. Das ist mal richtig anmaßend über das äußere Erscheinungsbild von jemand sich so abfällig zu äußern.

Hat Kapa nicht auch das von der Beschwerde bezüglich der Kleidung des Schulleiters geschrieben? Scheint eine ziemlich intolerante Schule zu sein.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 4. April 2023 21:30

[Zitat von s3g4](#)

Ich hätte gerne mehr auf der Haut, bin aber zu geizig ☹️

Erklärt den fehlenden Schlafanzug 😄

Beitrag von „Websheriff“ vom 4. April 2023 22:07

Zitat

Ist es gesünder, nackt zu schlafen?

Führt nackt schlafen wirklich zu mehr Sex?

Und ist es besser für das Sperma?

Was spricht dagegen, nackt zu schlafen?

Wie oft sollte man sein Bett neu beziehen? Und darf man Spinat aufwärmen?

[Klären wir das - ein für alle Mal](#)

Beitrag von „Piksieben“ vom 9. April 2023 08:16

[Zitat von s3g4](#)

Das darfst du auch. Jeder hat seinen Geschmack. Ich hätte gerne mehr auf der Haut, bin aber zu geizig ☹️

Es ist sehr nett, dass du mir eine eigene Meinung zugestehst.

Das ist aber nicht die Antwort auf meine Frage. Es war von "Vorurteilen" und "Nichtwissen" die Rede und ob ich da etwas nachzuholen hätte.

Durchaus ernst gemeint. Manchmal ändere ich meine Meinung. Ich kann es mir nur in diesem Punkt nicht vorstellen.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 9. April 2023 09:57

Ich finde eine Glatze völlig unästhetisch. Die sollte immer durch eine Perücke bedeckt sein!

Beitrag von „Websheriff“ vom 9. April 2023 10:10

[glatzenperuecke.jpg](#)

Sowas ist auch gar nicht mal so teuer, kann sich wirklich jede*r leisten.

Beitrag von „pepe“ vom 9. April 2023 10:38

[Zitat von Websheriff](#)

Sowas ist auch gar nicht mal so teuer, kann sich wirklich jede*r leis

Wenn es sogar gesponsert wird...



Beitrag von „c. p. moritz“ vom 9. April 2023 11:35

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Ich finde eine Glatze völlig unästhetisch. Die sollte immer durch eine Perücke bedeckt sein!

Und dazu ein schöner orangefarbener Teint, nicht wahr?

Beitrag von „s3g4“ vom 9. April 2023 21:56

Zitat von Piksieben

Es ist sehr nett, dass du mir eine eigene Meinung zugestehst.

Das ist aber nicht die Antwort auf meine Frage. Es war von "Vorurteilen" und "Nichtwissen" die Rede und ob ich da etwas nachzuholen hätte.

Durchaus ernst gemeint. Manchmal ändere ich meine Meinung. Ich kann es mir nur in diesem Punkt nicht vorstellen.

So lange es nur um deine persönliche Ästhetik geht, ist doch alles in Ordnung. Wenn sich das aber auch in Vorurteilen niederschlägt, solltest du daran arbeiten.

Den Eindruck habe ich jetzt aber nicht.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 14. April 2023 21:30

Glatze² hat was 😊